



# Berechnung Lebenszyklusanalyse (LCA) - Ökobilanzierung

**Ab 1. November 2025: Neuer verpflichtender Aufbaukurs!**

## Nächster Termin

16.06.2026 - 17.06.2026

Es gibt noch freie Plätze

max. 13 Teilnehmer

**Kurstyp** Hybrid-Lehrgang, 16 UE

**Di** 09:00 - 17:00 Uhr

**Mi** 09:00 - 17:00 Uhr

**Kursort** WBZU, Ulm

**Gebühr** 650 Euro



[Sie haben Fragen?](#)

**Sandra Spang**

Telefon 0731 1425-7523

[wbzu@hwk-ulm.de](mailto:wbzu@hwk-ulm.de)

## Weitere Termine

01.12.2026 - 02.12.2026



[Jetzt anmelden](#)

In diesem Aufbaukurs für Gebäudeenergieberaterinnen und Gebäudeenergieberater erweitern Sie Ihr Fachwissen im Bereich nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz. Sie schaffen sich neue Geschäftsmöglichkeiten durch die Berechtigung zur Begleitung geförderter Bauprojekte. Sie lernen, wie Sie mit der Lebenszyklusanalyse (LCA) die Umweltauswirkungen von Gebäuden, Materialien und Energieeffizienzmaßnahmen bewerten. Unsere erfahrenen Dozenten vermitteln Ihnen praxisnah alle wichtigen Inhalte zur Ökobilanzierung von Gebäuden und zur ganzheitlichen Betrachtung von Umweltwirkungen über den gesamten Lebenszyklus. Zur praktischen Vertiefung führen Sie händisch einzelne Lebenszyklusanalysen durch.



## Lerninhalte

---

**Grundlagen** • Klimaschutzziele und Einfluss von Gebäuden • Anforderungen des „Qualitätssiegels nachhaltiges Gebäude (QNG)“ in den Förderprogrammen BEG und KfN • Grundlagen zur Ökobilanzierung gemäß QNG inkl. Anforderungen an Treibhausgas-Emissionen • Datengrundlage für Ökobilanzen gemäß QNG • Berechnungsschritte zur Ökobilanzierung gemäß QNG • Nutzerorientierte Kommunikation der Berechnungsergebnisse

**Berechnung einer LCA** • Vorstellung von Berechnungssoftware • Ermittlung des projektspezifischen Anforderungswertes gemäß QNG für Nichtwohngebäude (Unterschiede zur GEG-Berechnung) • Vorstellen einer Beispielrechnung anhand eines Beispielgebäudes • Selbstrechenübung anhand eines weiteren Beispielgebäudes • Differenzierte Darstellung von Varianten und Optimierungsmöglichkeiten in der Planung unter Berücksichtigung von Baustoffen, Energieversorgung und TGA-Komponenten

## Kursdetails

---

### Zugangsvoraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Energieberater, Architekten, Bauingenieure und Fachkräfte aus der Gebäudetechnik, die fundiertes Wissen zur LCA und nachhaltigen Energieberatung erwerben möchten.

### Abschluss

Prüfung mit dena-Code

### Prüfung

Am zweiten Unterrichtstag findet eine schriftliche Prüfung statt. Das Bestehen der Prüfung ist Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats, falls Sie sich in die Energie-Effizienz-Expertenliste für die Zusatzqualifikation „Klimafreundlicher Neubau“ eintragen lassen möchten. Sie können wählen, ob Sie die Prüfung für Wohngebäude oder Nichtwohngebäude ablegen möchten. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das entsprechende Zertifikat. Falls Sie den Kurs lediglich zur Verlängerung Ihrer Punkte besuchen, ist die Teilnahme an der Prüfung nicht erforderlich.

### Hinweis

Neben der Vermittlung von Grundlagen in Form von Vorträgen werden die Themen an verschiedenen Aufgabenstellungen erarbeitet. Dazu werden die online Werkzeuge verwendet. Bitte bringen Sie einen Laptop mit, um die praktischen Übungen optimal durchführen zu können. - Die Inhalte des Aufbaukurses erfüllen die Anforderungen des dena-Weiterbildungskatalogs. - Teilnahmebescheinigung mit Weiterbildungscode für die Anerkennung durch die dena - Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 16 Unterrichtseinheiten (Wohngebäude), 16 Unterrichtseinheiten (Nichtwohngebäude) und 16 Unterrichtseinheiten (Energieaudit DIN 16247/Contracting (BAFA)) angerechnet. - Kursgebühr inklusive Lernmaterial und Verpflegung - Kompetente und kompakte Wissensvermittlung durch Fach-Dozenten - Moderne Seminarräume



## Förderung

---



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

---

**Kofinanziert vom Ministerium für  
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus  
Baden-Württemberg**

### **ESF Fachkursförderung**

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.